

PRÄSIDENTIALABTEILUNG DER STADT ZÜRICH

Postfach 8022 Zürich Telefon 216 31 11 Telefax 212 14 04 Telex 813 077 STZH



Frau
Lilian Hasler
Seefeldstrasse 197

8008 Zürich

Zürich, 11. Dezember 1992

Sehr geehrte Frau Hasler

Sie offerieren uns die Marmorskulptur, die Sie als "Drogenmahnmal" geschaffen und am Eingang zum Platzspitzareal plaziert haben, zum Preise von Fr. 30'000.-.


Dazu ist folgendes zu sagen:

Der Ankauf von Kunstwerken aus Krediten der Präsidentschaftsabteilung erfolgt ausschliesslich auf Empfehlung der städtischen Ankaufskommission. Wir werden deshalb Ihr Gesuch an diese Kommission weiterleiten.

Die Behandlung Ihres Gesuches in dieser Kommission entbindet Sie allerdings nicht von der Pflicht, allfälligen Anordnungen von anderen städtischen Stellen zur Entfernung der Plastik auf Ihre Kosten nachzukommen. Denn die Initiative zur Schaffung und (unbewilligten) Plazierung der Skulptur liegt einzig und allein bei Ihnen.

Ueber den Entscheid der städtischen Ankaufskommission werden wir Sie umgehend orientieren.

Mit freundlichen Grüessen


Dr. Jean-Pierre Hoby
Chef der Kulturpflege